

Baumbegehung 2017 / 2018

Zusammenfassung der Ergebnisse

Teil I – Abgeschlossene Maßnahmen (Baumbegehung 2017)

Teil II – Beschlossene, noch nicht umgesetzte Maßnahmen (Baumbegehung 2017)

Teil III – Noch zu beschließende Maßnahmen (Baumbegehung 2018)

Teil I – Abgeschlossene Maßnahmen (Baumbegehung 2017)

Datenblatt I/01

Standort: Sportplatz Gemeinschaftsschule
Baum: Pappel
Schadbild: Abgestorben
Maßnahmen: Kürzung unterhalb der Zaunhöhe. Der abgesägte Teil verbleibt vor Ort als Totholz



Erledigt

Datenblatt I/02

Standort: Sportplatz Gemeinschaftsschule / Bundesstraße
Baum: Pappel
Schadbild: Eingewachsenes Stahlseil
Maßnahmen: Keine Bruchgefahr



Keine Maßnahmen erforderlich

Datenblatt I/03

Standort: Pflanzstreifen Mehlbydiek
Baum: Eiche
Schadbild: Anfahrtschaden
Maßnahmen: Die Eiche hat von den Rändern aus begonnen, die Wundfläche zu überwallen.



Keine Maßnahmen erforderlich

Datenblatt I/04

Standort: Südhafen, Museumshafen
Baum: Feldahorn
Schadbild: Holzzersetzender Pilz
Maßnahmen: Der Baum ist ohne Zukunft und sollte zugunsten der daneben wachsenden Linde gefällt werden. Ersatzpflanzung.



Erledigt

Teil II – Beschlossene, noch nicht umgesetzte Maßnahmen (Baumbegehung 2017)

Datenblatt II/01

Standort: Großparkplatz Wassermühlenstraße, Gehwegbereich

Bäume: 2 Bergahorne

Schadbild: mattwüchsig, im oberen Kronenbereich zurücksterbend

Ursache: zu kleine Pflanzgrube

Maßnahmen: Ersatz an gleicher Stelle, vergrößerte Pflanzgrube mit Bodenaustausch, Tiefenlockerung, ggf. Einbau von Wurzelschutzbahn gegen Einwuchs von Wurzeln in Pflaster, Langzeitdünger oder Kompostanreicherung



Bäume wurden gefällt. Vergrößerung der Pflanzgruben und Neupflanzung im Winter 2018 / 2019

Datenblatt II/02

Standort: Pflanzstreifen zwischen Firma Knutzen und Grüne Straße

Baum: Esche

Schadbild: abgestorben, Bruchgefahr

Maßnahme: Fällung



Umsetzung der Maßnahme im Winter 2018 / 2019

Datenblatt II/03

Standort: Rückeberg, Regenrückhaltebecken

Baum: Kastanie und Esche

Schadbild: ausgebrochene Kronenteile

Maßnahme: Fällung und Ersatzpflanzung vor Ort



Umsetzung der Maßnahme im Winter 2018 / 2019

Standort:	Bereich „La Dolce Vita“
Bäume:	Ahornbäume
Schadbild:	Die Wurzeln der Bäume heben das Verbundpflaster an und stellen somit eine potentielle Stolpergefahr dar.
Ursache:	Aufgrund tieferliegender Bodenverdichtung fehlt den Bäumen die Möglichkeit, sich mit ihren Wurzeln nach unten auszubreiten.
Maßnahmen:	<p>Außerhalb des gastronomischen Bereiches: Austausch des Pflasters durch Granitsplitsubtrat</p> <p>Innerhalb des gastronomischen Bereiches: Ersatz und Neupflanzung von Bäumen entlang der Nutzungsgrenze. Anlegen von ausreichend großen Pflanzgruben, ggf. Einbau von Wurzelschutzbahnen und rechtzeitiger Formschnitt der Kronen. Maßnahme muss durch eine Firma umgesetzt werden. Als erster Schritt muss die technische Umsetzbarkeit der Maßnahme (ggf. Leitungen im Boden) geprüft und eine Kostenschätzung erarbeitet werden. Die Ergebnisse werden dem Wirtschaftsausschuss zur weiteren Beratung vorgelegt.</p>

Prüfung und Erarbeitung einer Kostenschätzung im ersten Quartal 2019

Teil III – Noch zu beschließende Maßnahmen (Baumbegehung 2018)

Datenblatt III/01

Standort: Nestleanlage – Bereich Segelschule
Baum: Kopfpappel
Schadbild: abgestorben
Anmerkung: Wurde im Rahmen der Begehung nicht begutachtet



Vorschlag: Fällung und Ersatzpflanzung (Winterlinde als Hochstamm)

Standort: Hindenburgstraße – Sportplatz A (in der Nähe B199)
Baum: Vogelbeere
Schadbild: abgestorben
Anmerkung: Wurde im Rahmen der Begehung nicht begutachtet



Vorschlag: Fällung und Ersatzpflanzung (Vogelbeere als Hochstamm)

Standort:	Großparkplatz Wassermühlenstraße
Baum:	Zwei Vogelbeeren, 18 Ahornbäume
Verweis:	Datenblatt II/01
Schadbild:	Bei der Begehung 2017 wurde die in diesem Bereich auftretende Problematik verdichteter Böden und unzureichender Pflanzgruben erörtert. Im Rahmen der Begehung 2018 wurde dieselbe Problematik bei weiteren 18 Ahornbäumen und zwei Vogelbeeren festgestellt. Aufgrund der starken Schäden der Bäume und ihrer Mattwüchsigkeit erscheint eine Standortverbesserung als nicht erfolgsversprechend.
Maßnahmen:	Ersatz an gleicher Stelle durch 18 Platanen und zwei Kornelkirschen. Vorbereitung und Vergrößerung der Pflanzgruben, ggf. Lenkung des Wurzelwachstums durch Wurzelschutzbahnen. Tiefenlockerung, Kompostanreicherung des Untergrunds, regelmäßige Kronenpflege.

Vorschlag: Fällung und Ersatzpflanzung (18 Platanen, zwei Kornelkirschen)

Standort:	Mühlenstraße
Baum:	Zwei Zierkirschen
Schadbild:	Grenzen der Lebenserwartung erreicht. Die links im Bild befindliche Kirsche zeigt erste Absterbeerscheinungen.
Maßnahmen:	Fällung der linken Kirsche. Ersatz an gleicher Stelle durch eine langsamwüchsige, klein bleibende Lindenart (z.B. <i>Tilia cordata</i> „Roelvo“ oder „Winter orange“). Bodenaustausch und Tiefenlockerung, rechtzeitige Kronenpflege.



Vorschlag: Fällung einer Zierkirsche und Ersatzpflanzung (Linde)

Standort:	Rathausmarkt
Baum:	Drei Kugelakazien / Kugelrobinien
Schadbild:	Die Robinien sind aufgrund von Alter, Trittbelastung und kleinen Pflanzgruben in keinem guten Zustand, stellen aber auch keine Gefährdung dar.
Maßnahmen:	Vorerst keine. Bei einer zukünftigen Neugestaltung des Platzes ggf. Neupflanzung.



Vorschlag: Keine Maßnahmen erforderlich

Standort: Wanderweg nach Arnis – Bereich Klärwerk
Baum: Pflaume (gegenüber zweitletzter Kopfweide)
Schadbild: Riss im Stammfußbereich, Standsicherheit nicht mehr gewährleistet.
Maßnahmen: Fällung, Totholz verbleibt vor Ort, keine Nachpflanzung aufgrund des dichten Bewuchses



Vorschlag: Fällung, keine Ersatzpflanzung